

22. Rang am Weltcup in Champéry



Mit einem schnellen Start wollte ich diesen Weltcup in Champéry beginnen. Da ich inzwischen auf den 42. Weltcup Gesamtrang zurückgefallen bin, musste ich weit hinten einstehen. Doch das Gelände erwies sich nicht als ideal, um gleich zu Beginn nach vorne zu fahren, weil es recht schmal und extrem steil war. Um doch alles aus der Startphase heraus zu holen, ging ich im Hotelzimmer den Start mehrere Male im Kopf durch, das hatte mir auch schon geholfen. Dann der richtige Start: Wie ich es gedacht habe, war es sehr schwierig nach vorne zu fahren. Die Startrunde absolvierte ich als ca. 35. Fahrer. Janu, musste ich halt probieren auf dem folgenden Flachstück einige Gegner zu überholen. Doch da kamen alte Probleme wieder zum Vorschein. Dadurch, dass ich zu fest auf meine Aufholjagt fixiert war, blockierten meine Beine ein wenig und es fiel mir sehr schwer einige Plätze gut zu machen. Nach einem langen Rennen kam ich etwas enttäuscht über meine Leistung als 22. ins Ziel. Im Gesamtklassement bin ich neu auf dem 31. Platz. Das Rennen hat der Franzose Abaslon vor den beiden Schweizern Sauser und Schurter gewonnen.

Veröffentlicht am:

18:37:00 10.06.2007 von Martin Gujan

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)